



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Einzelmitglied in der Bezirksvertretung

Betreff:

Anfrage von HagenAktiv in der Bezirksvertretung Nord
hier: Vermüllung der Buschmühlenstraße

Beratungsfolge:

03.03.2021 Bezirksvertretung Hagen-Nord

Anfragetext:

Siehe Anlage

Siehe Anlage

Herrn Bezirksbürgermeister
Heinz-Dieter Kohaupt
Schwerter Str. 168
58099 Hagen

Tel.: 0 23 31 / 207 – 55 28
Fax: 0 23 31 / 207 – 55 30
fraktion@fraktion-hagen-aktiv.de

20.01.2021

Anfrage: Vermüllung der Buschmühlenstraße

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

bitte nehmen Sie gemäß § 5 GeschO die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Nord am 10.02.2021.

Ich bitte um die schriftliche Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

- 1. In welchen Abständen wird die Buschmühlenstraße in Fley/Kabel zwischen den Einmündungen Buschmühlenstraße (Fa. Grueber) und Kreuzung Schwerter (gegenüber Fa. Wälzholz) auf illegale Müllentsorgung hin kontrolliert und bei Bedarf gereinigt?**
- 2. Wer nimmt diese Kontrollen vor (z. B. waste watcher)?**
- 3. Besteht die Möglichkeit, Ortsfremde über die ordnungsgemäße Müllentsorgung aufzuklären (Hinweisschilder, Ansprache durch waste watcher)?**
- 4. An welchen Stellen in dem unter 1. genannten Straßenabschnitt können aus Sicht der Verwaltung fest im Boden verankerte Müllbehälter aufgestellt werden?**

Begründung:

Im Zuge der Sanierung der Buschmühlenstraße 2019/20 wurde dort neben einem Radweg auch ein langer Parkstreifen angelegt. In dem Straßenabschnitt zwischen Fa Uhde und Fa Wälzholz können Lkws und Sattelzüge geparkt werden und dieses Angebot wird auch gut angenommen. Dies führt allerdings auch dazu, und zwar nicht erst seit der Sanierung, dass dort erheblich Müll (Lebensmittelumverpackungen, Toiletteartikel etc) anfällt. Dieser wird mangels stationärer Abfallbehälter einfach an Baumäste gehängt oder über die Böschung in Richtung des unterhalb der Buschmühlenstraße verlaufenden Radwegs geworfen. Dieser Radweg nun verbindet die Lenneroute mit dem Hengsteysee und dem Ruhrtalradweg und wird von Radfahrern, Freizeitsportlern und Spaziergängern gut frequentiert. Die vermüllte Böschung bietet da einen wenig einladenden Anblick, zumal bei der aktuell nicht vorhandenen Vegetation jeder Coffee-to-go-Becher überdeutlich zu erkennen ist.

Allerdings hinterlassen nicht nur Fernfahrer dort ihren Abfall. Immer wieder werden dort illegal auch Elektroschrott, Hausmüll und manchmal sogar Möbel entsorgt. Aus Sicht von Hagen Aktiv müssen hier Müllbehälter aufgestellt und in regelmäßigen Abständen geleert werden.

Eine Antragstellung in der Sitzung bleibt vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Löher
(Mitglied BV Nord)

f. d. R.: Karin Nigbur-Martini
(Fraktionsgeschäftsführerin)

Stadt Hagen Postfach 4249 58042 Hagen

Bezirksvertretung Nord
Schwerter Str. 168
58099 Hagen

Umweltamt

Verwaltungshochhaus,
Rathausstraße 11, 58095 Hagen
Auskunft erteilt
Herr Danielmeier, Zimmer C 910
Tel.: (02331) 207 2722
E-Mail: Tim.Danielmeier@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

20.01.2021

Mein Zeichen, Datum

69/210, 23.02.2021

Anfrage: Vermüllung der Buschmühlenstraße

Anfrage der Fraktion Hagen Aktiv in Sitzung der Bezirksvertretung Hagen Nord vom 20.01.2021

Hier: Stellungnahme Stadt Hagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Schreiben vom 20.01.2021 richteten Sie einige Fragen an die Stadtverwaltung bezüglich der aktuellen Situation in der Buschmühlenstraße. Zu den Anfragen nehme ich wie folgt Stellung:

1. In welchen Abständen wird die Buschmühlenstraße in Fley/Kabel zwischen den Einmündungen Buschmühlenstraße (Fa. Grueber) und Kreuzung Schwerter (gegenüber Fa. Wälzholz) auf illegale Müllentsorgung hin kontrolliert und bei Bedarf gereinigt?

Im Jahr 2020 wurde der Bereich durchschnittlich jeden dritten Tag durch die Waste Watcher angefahren und auf illegale Müllablagerungen hin überwacht.

Der Kontrolldruck wird auch in 2021 weiter in der bestehenden Form aufrechterhalten und nach Bedarf gereinigt.

2. Wer nimmt diese Kontrollen vor (z. B. Waste Watcher)?

s. Antwort zu 1.

3. Besteht die Möglichkeit, Ortsfremde über die ordnungsgemäße Müllentsorgung aufzuklären (Hinweisschilder, Ansprache durch Waste Watcher)?

Sofern die Verursacher vor Ort festgestellt werden können, erfolgt durch die Waste Watcher eine entsprechende Ansprache im Rahmen der Ermittlungstätigkeit mit dem Ziel der Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens.

In diesem Zusammenhang erfolgt zudem eine entsprechende Belehrung der Betroffenen.



STADT HAGEN
Stadt der FernUniversität
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse HagenHerdecke (BLZ 450 500 01)
Kto.-Nr. 100 000 444
IBAN DE 23 4505 0001 0100 0004 44
BIC WELADE3HXXX
weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen

4. An welchen Stellen in dem unter 1. genannten Straßenabschnitt können aus Sicht der Verwaltung fest im Boden verankerte Müllbehälter aufgestellt werden?

Aus Sicht der Stadtverwaltung gibt es keine Veranlassung in diesem Straßenabschnitt weitere Müllbehälter aufzustellen. Stattdessen werden ein Diskurs sowie eine Zusammenarbeit mit den ansässigen Gewerbetreibenden angestrebt, um die problematischen Zustände zu verbessern. Mit den betreffenden Gewerbetreibenden wird sich die Verwaltung in naher Zukunft ins Benehmen setzen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Danielmeier